

„Geist von Obernkirchen“ nach Brüssel tragen

Präventionsprojekt „Länger besser leben“ will 2014 Familien stärker in den Fokus rücken

VON KIRSTEN ELSCHNER

Landkreis/Obernkirchen. „Wir sind gut in Fahrt gekommen“: Seit das Präventionsprojekt „Länger besser leben“ (LBL) der BKK24 in Obernkirchen vor rund zweieinhalb Jahren gestartet ist, ist die Teilnehmerzahl auf gut 5000 angewachsen. Außerdem unterstützen mehr als 200 Partner das Projekt.

„Wir sind auf dem richtigen Weg“, freute sich Friedrich Schütte vom BKK-Vorstand beim LBL-Empfang in Obernkirchen. Die kürzliche Auszeichnung mit dem „Focus“-Innovationspreis zeige einmal mehr, „dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind“.

Zahlreiche LBL-Teilnehmer und Partner waren am Sonntagabend zum Empfang in die Ge-

schäftsräume der Krankenkasse gekommen. Nach Grußworten und reichlich Lob für das Projekt von Obernkirchens Bürgermeister Oliver Schäfer, Stadthagens Bürgermeister Bernd Hellmann und dem Landtagsabgeordneten Karsten Becker sprach Burkhard Balz, Europaabgeordneter und Festredner der Veranstaltung: „Ich werde mich bemühen, dass der Obernkirchener Geist vermehrt nach Brüssel getragen wird.“ Es sei toll, wie eine ganze Stadt, Verwaltung, Vereine und Verbände „an einem Strang ziehen“ würden. Dafür müsse auch über die Kreisgrenzen hinaus geworben werden.

Als besonders wichtiges Gesundheitsthema, das auch das Europaparlament gerade erst beschäftigt habe, nannte Balz

die Erhöhung der Tabaksteuer. Rauchen müsse „möglichst unattraktiv“ gemacht werden, forderte der Europaabgeordnete. „Die Zahl der jugendlichen Raucher sei immer noch alarmierend hoch“, mahnte er.

Jörg Nielanczny, Leiter für Kommunikation und Information bei der BKK24, bot einen Ausblick auf das LBL-Jahr 2014. In diesem Jahr wolle man sich verstärkt mit dem Thema Familie beschäftigen. So soll es beispielsweise eine Kinderbetreuung geben, damit auch beide Elternteile am Raucher-Entwöhnungsseminar teilnehmen können. Außerdem werde es Kochkurse für eine gesunde Ernährung im Winter geben, die Erwachsene und Kinder ansprechen sollen.

Ein weiterer Fokus liege

beim betrieblichen Gesundheitsmanagement. Vor allem die vielen kleinen und mittelständischen Betriebe in der Region, die sich kein eigenes Gesundheitsmanagement leisten könnten, möchte die BKK unterstützen.

Mit dem „Länger besser leben“-Preis 2014 wurde die

Grundschule Am Stadtturm in Stadthagen ausgezeichnet. Sie setze sich vorbildlich für die Themen Bewegung und gesunde Ernährung in der Schule ein. Mit täglicher Morgengymnastik, einem gesunden Frühstück und viel Bewegung im Unterricht unterstützt die Schule die Gesundheit der Kinder.



Bernd Hellmann, Bürgermeister von Stadthagen (links), und Friedrich Schütte vom Vorstand der BKK24 (rechts) gratulieren Gabriele Hagemeyer und Frank Plagge von der Grundschule Am Stadtturm zum „Länger besser leben“-Preis 2014.